

Jahresbericht 2023



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch

Gründer und Präsident



Hans-Ulrich Helfer, geboren 1951, Kaufmann, ist Geschäftsführer der Presdok AG Zürich; im Besonderen Berater von staatlichen Institutionen, Firmen, Anwaltskanzleien sowie Persönlichkeiten. Politisch engagiert von 1995 bis 2000 als Gemeinderat (FDP) von Zürich.

Mitgliedschaften

- Gründer und Präsident Humanitas Helvetica e.V.
- verschiedene humanitäre Organisationen

Publikationen

Autor von Büchern und etlichen Artikeln in unterschiedlichen gesellschafts- und sicherheitspolitischen Publikationen.

Bildnachweis

ZVG von Humanitas Helvetica e.V.

Impressum

© 2024 by Humanitas Helvetica e.V., 8057 Zürich

Druck: Eigendruck

Jahresbericht

Dieser Jahresbericht beschreibt die Aktivitäten vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

Arbeitsweise, Themen und Regionen

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Als Menschenrechts-Organisation setzt sich Humanitas Helvetica besonders ein für:

- Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen
- Kriminalprävention
- Informations- und Medienfreiheit

Als Region steht im Vordergrund die Schweiz und der deutschsprachige Raum.

Aktivitäten

Humanitas Helvetica ist die Förderung der Selbstbestimmung in Freiheit ein zentrales Anliegen. Die Organisation sieht sich nicht als Opferhilfestelle im eigentlichen Sinne, sondern viel mehr als Informations- und Vermittlungsstelle. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern und weitere umfassende Arbeiten im Sinne des Zweckartikels.

Was haben wir bewirkt?

Humanitas Helvetica und deren Aktivitäten wurden in den letzten Jahren im In- und Ausland zur Kenntnis genommen, ganz besonders auch von Entscheidungsträgern der Justiz- und Polizeibehörden. Medien nah-

men durch uns direkt oder indirekt ausgelöst die angeprangerten Missstände auf. Mit verschiedenen politischen Persönlichkeiten standen und stehen wir in Kontakt.

Zukunft

Humanitas Helvetica wird sich weiterhin im Sinne des Zweckartikels einsetzen und Missstände wo nötig anprangern. Der Umfang der Aktivitäten wird hauptsächlich durch die Unterstützung bestimmt.

Dank

Die Aktivitäten der letzten Jahre wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Zu erwähnen sind die Aktivmitglieder des Vereins, welche mit Verständnis und Frönarbeit zum Gelingen der Idee „Menschenrechts-NGO“ beigetragen haben. Ohne die grösseren und kleineren Beiträge hätten die Aktivitäten nicht in diesem Ausmass realisiert werden können. Sie legten und legen mit der Unterstützung die Basis des Vereins. Mitglieder des Fachbeirates des Vereins unterstützten schliesslich den Präsidenten mit engagiertem Ratschlag, Wissen und projektbezogener Mitarbeit.

Aktivitäten

Teilnahme an Konferenzen und Events

Der President nimmt regelmässig an Konferenzen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) teil. So beispielsweise an der Konferenz „National Leadership to End Human Trafficking“ vom 18. bis 19. April 2023. Ebenso am „Supplementary Human Dimension Meeting“ in Wien vom 24. bis 25. April 2023. (siehe Bilder)

nehmerstaaten „ihren Bürgern gegenüber rechenschaftspflichtig und einander für ihre vollständige Umsetzung verantwortlich“ sind, und betrachten daher „diese Verpflichtungen als gemeinsame Errungenschaft und betrachten sie daher als Angelegenheiten von unmittelbarem und legitimem Interesse für alle Teilnehmerstaaten“. Darüber hinaus legen das humanitäre Völkerrecht (HVR) und die internationalen Menschenrechts-

23RD CONFERENCE OF THE ALLIANCE AGAINST TRAFFICKING IN PERSONS

18-19 APRIL 2023
HOFBURG (VIENNA, AUSTRIA)

#cthb23

IT'S ABOUT PEOPLE

NATIONAL LEADERSHIP

TO END HUMAN TRAFFICKING

osce

Background zum Meeting: „Alle OSZE-Teilnehmerstaaten haben ihre „Entschlossenheit bekundet, alle ihre Verpflichtungen in der menschlichen Dimension zu erfüllen und alle damit zusammenhängenden Fragen einzeln und gemeinsam auf der Grundlage gegenseitiger Achtung und Zusammenarbeit mit friedlichen Mitteln zu lösen“ (Helsinki 1975). Die OSZE-Teilnehmerstaaten haben auch bekräftigt, „dass alle OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen ausnahmslos für jeden Teilnehmerstaat gleichermaßen gelten“ (Astana 2010), und betont, dass alle Teil-

normen (MRRL) bestimmte Verpflichtungen fest, die alle Staaten, einschliesslich der OSZE-Teilnehmerstaaten, im Hinblick auf schwere Verstösse gegen das HVR und grobe Verletzungen der MRRL einhalten müssen.

Darüber hinaus haben die OSZE-Teilnehmerstaaten wiederholt zum Ausdruck gebracht, dass sie „alle Formen der Folter als eine der eklatantesten Verletzungen der Menschenrechte und der Menschenwürde“ (Budapest 1994) aufs Schärfste verurteilen

und sich verpflichten, „Folter und grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behand-

das humanitäre Völkerrecht“ sowie die sich daraus ergebenden Verpflichtungen für die Staaten erörtert.



lung oder Strafe im gesamten OSZE-Gebiet auszumerzen“ (Istanbul 1999). In Ministerratsbeschluss Nr. 7/20 (Tirana 2020) bekräftigten die OSZE-Teilnehmerstaaten, dass keinerlei außergewöhnliche Umstände, sei es ein Kriegszustand oder eine Kriegsgefahr, innere politische Instabilität oder ein sonstiger öffentlicher Notstand, als Rechtfertigung für Folter geltend gemacht werden können.

Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die internationalen Menschenrechtsnormen sind jedoch nach wie vor Realität. Die internationale Gemeinschaft muss weitere Schritte unternehmen, um sie zu verhindern und die Rechenschaftspflicht sicherzustellen, wenn sie geschehen. Dieses Ergänzende Treffen zur menschlichen Dimension (SHDM) war ein Forum für einen Meinungsaustausch zwischen OSZE-Teilnehmerstaaten, OSZE-Institutionen und -Durchführungsorganen, internationalen Organisationen und der Zivilgesellschaft zum Thema Folter und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und grobe Verletzungen des humanitären Völkerrechts bieten. In den Sitzungen wurden die Begriffe „schwere Verstöße gegen

Die Teilnehmer haben spezifische Aspekte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Folterfällen in bewaffneten Konflikten, einschliesslich sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt (SGBV) als Form der Folter, gemäss dem Istanbul-Protokoll untersucht. Die Rolle nationaler Institutionen, internationaler Organisationen und der Zivilgesellschaft bei der Verhütung von und Reaktion auf schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und grobe Verletzungen des humanitären Völkerrechts sowie praktische Möglichkeiten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten wurden ebenfalls erörtert.“ (osce)



Newsletter und weitere Publikationen

Humanitas Helvetica verlegt regelmässig Newsletter, welche teilweise in einer Auflage gezielt per Post und/oder als Online-Newsletter verschickt werden. Die Newsletter sind auch auf der Website des Vereins zum kostenlosen Download aufgeschaltet. Auch die Herausgabe von Newsletter und Publikationen haben unter der Corona-Krise gelitten. Wie bereits früher wurden auch im 2023 weitgehend die Pulikationen der vergangenen Jahre verbreitet.

Kindesmissbrauch Schweigen oder Anzeigen?



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Bild: © Fotolia; #75040420; Gina Sanders



Humanitas Helvetica

@HumanitasHelvetica · Community

Startseite Info Fotos Videos Mehr ▾



Info

[Alle ansehen](#)

- 1 Für mehr Menschenwürde in Freiheit, Selbstbestimmung und Sicherheit aller Menschen.
- 1 Humanitas Helvetica nimmt gerne Spenden über das folgende Postcheckkonto bei Post Finance entgegen:
Konto PC 85-587554-5
IBAN: CH50 0900 0000 8558 75... [Mehr anzeigen](#)

👍 5.819 Personen gefällt das

👤 5.795 Follower

🌐 <http://www.humanitas-helvetica.ch/>



Humanitas Helvetica

22. Dezember 2022 um 09:03 · 🌐

Gewaltfreie Erziehung

Das Ständerat hat am 14. Dezember 2022 die Motion "Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern" von Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach mit grosser Mehrheit angenommen, nachdem bereits am 30. September 2022 der Nationalrat diese befürwortet hatte.

Eingereicherter Text

«Der Bundesrat wird beauftragt, im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) einen Artikel aufzunehmen, indem für Kinder das Recht auf gewaltfreie Erziehung verankert wird. Unsere Kinder müssen vor körperlicher Bestrafung, seelischen Verletzungen und anderen entwürdigenden Massnahmen geschützt werden.»

Begründung von Nationalrätin Bulliard-Marbach:

«Kinder und Jugendliche haben gemäss Bundesverfassung, Artikel 11, Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung.

Kontakte zu NGO's

Der Präsident und Mitglieder des Fachbeirates pflegten wiederum regelmässig Kontakte zu NGO's in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Dabei findet auch gegenseitige Unterstützung sowie ein reger Informationsaustausch statt.

Social-Media

Seit Beginn pflegt Humanitas Helvetica eine Website (siehe Bild Seite 10). Andere NGO's haben Links zu unserer Website gesetzt. Ebenso war der Aufbau einer Seite bei Facebook erfolgreich (siehe Bild oben). Ende 2023 verzeichnete die Seite gegen 6'000 Likes und Abonnenten.

Jahresrechnung

Die folgenden Angaben zur Jahresrechnung beziehen sich auf die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

Fronarbeit

Seit der Gründung im 2010 wurden viele nötige Arbeiten weitgehend durch Fronarbeit geleistet. Ohne Fronarbeit verschiedener Freunde und Gönner in geschätztem hohen Frankenbetrag wären die Aktivitäten nicht möglich.

Erfolgsrechnung

Ebenso wären die Arbeiten, ganz besonders Publikationen aller Art sowie die Kommunikation über Social-Medien, ohne finanzielle Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich. Damit konnten verschiedene Spesen für folgende Posten bezahlt werden:

Vortrag aus 2023	CHF 18'262.54
+ Ertrag 2023	0.00
Total	18'262.54

Aufwand	3'838.62
- Verschiedenes	77.82
- Publikationen	354.40
- Social-Media	0.00
- Versand	0.00
- Webdesign	1'292.40
- Konferenzen	2'054.00
- Büromaterial / Spesen	60.00

Vortrag auf 2024	14'428.92
------------------	-----------

Laut Statuten ist der Vorstand grundsätzlich ehrenamtlich tätig, Ausnahmen sind möglich. Der Präsident Hans-Ulrich Helfer bezog während der Berichtsperiode keine Honorare, in Einzelfällen aber eine Entschädigung für Spesen.



Spenden

Um das wichtige Engagement weiterzuführen und zu erweitern, benötigt Humanitas Helvetica weiterhin Spenden und Unterstützung. Für jede Spende auf folgendes Konto helfen Sie uns, unsere Aktivitäten weiter zu führen und auszubauen. (Zweckgebundene Spenden bitte mit Vermerk.)

Post Finance
Konto PC 85-587554-5
IBAN CH50 0900 0000 8558 7554 5
Humanitas Helvetica e.V.
Mimosenstrasse 5
8057 Zürich

Verein und Geschäftsstelle

Im Jahre 2023 gab es keine Veränderungen in der Struktur des Vereins.

Zweck des Vereins

Nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer wurde der Zweck des Vereins wie folgt festgelegt: „Der Verein

- unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen.
- fördert im speziellen die Einhaltung der Menschenrechte und die Kriminalprävention.
- fördert geistesverwandte Organisationen und Personen.
- beteiligt sich auf nationaler und internationaler Ebene am Erfahrungsaustausch.
- lanciert nationale und/oder internationale Aktivitäten und Projekte.
- dokumentiert, informiert und publiziert über die Menschenrechtssituation, die Menschenrechtsszene und den eigenen Verein sowie dessen Aktivitäten. Der Verein unterhält mindestens eine Website.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Er ist politisch und konfessionell neutral. Er kann alle Verträge abschliessen, die direkt oder indirekt mit dem Vereinszweck in Zusammenhang stehen.“

Mitglieder

Obschon laut Statuten Aktiv- und Passivmitglieder vorgesehen sind, verfügt der Verein nur über drei Aktivmitglieder. Passivmitglieder (Sponsoren u.a.) sind freiwillige Geldgeber, die den Verein durch einmalige oder wiederkehrende Beiträge unterstützen. Sie haben kein Wahl- oder Stimmrecht.

Fachbeirat

Besondere Bedeutung kommt dem „Fachbeirat“ zu: „Dem Fachbeirat gehören namhafte und/oder am Zweckartikel orientierende Fachspezialisten an. Die Mitglieder des Fachbeirates können den Vorstand beraten, Projekte leiten, Publikationen verfassen, alle Arbeiten tätigen, die den im Zweckartikel genannten Zielen dienen. Über die Arbeit, Entschädigung der Tätigkeit sowie Spesen der Mitglieder des Fachbeirates entscheidet für jeden einzelnen Fall der Vorstand.“ Mitglieder des Fachbeirates haben den Präsidenten im In- und Ausland unterstützt. Bei Repräsentationen treten sie in der Funktion als «Adviser to the President of Humanitas Helvetica» auf.

Eingetragener Verein

Am 10. Juni 2011 wurde der Verein unter dem Namen „Humanitas Helvetica e.V.“ im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Steuerbefreiung

Am 5. Juli 2011 verfügte das kantonale Steueramt Zürich: „Der Humanitas Helvetica e.V., mit Sitz in Zürich, wird mit Wirkung ab Gründung im Steuerjahr 2010 wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit.“

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich wird weiterhin vom Präsidenten selber geleitet. Dabei wird er von den Aktiv-Mitgliedern unterstützt. Durch die gegenwärtige Art und Weise der Geschäftsführung entstehen dem Verein kaum Kosten.



Humanitas Helvetica

» [Frontpage](#)

Zum Thema

- » [News](#)
- » [Kindesmissbrauch](#)
- » [Sex-Menschenhandel](#)
- » [Kinderpornografie](#)
- » [Medienfreiheit](#)
- » [Publikationen](#)

Das können Sie tun

» [Unterstützen Sie uns](#)

Über uns

- » [Gründer / Präsident](#)
- » [Unsere Struktur](#)
- » [Unsere Ziele](#)
- » [Kontakt](#)
- » [Impressum](#)

5.913

✓ Gefällt!

Teilen



» [zu Facebook](#)

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein regelmässiger Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern.

» [Kinderombudsstelle erfolgreich gestartet](#)
(pdf-File ca. 4,3MB)

» [Kinderschutz - Dokumentation über Gewalt und Gefahren](#)
(pdf-File ca. 0,9MB)

» [Kinderpornografie](#)
(pdf-File ca. 4,2MB)

**Häusliche Gewalt
ist keine Privatsache!**



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderschutz

Dokumentation über Gewalt und Gefahren



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch



Sex-Menschenhandel



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderpornografie in der Schweiz



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Kindesmissbrauch

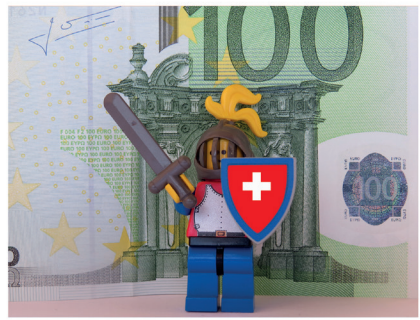
Die Mauer des Schweigens



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Korruption Schweiz

Analyse und Dokumentation



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Humanitas Helvetica setzt sich nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer für mehr Menschlichkeit ein, unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit sowie Selbstbestimmung aller Menschen und fördert im Speziellen die Einhaltung der Menschenrechte.

Download verschiedener Publikationen siehe www.humanitas-helvetica.ch

Facebook:

<https://www.facebook.com/HumanitasHelvetica>



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch